

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Gremium:	Haupt- und Finanzausschuss	Datum:	04.03.2021
Behandlung:	Vorberatung	Aktenzeichen:	1-11600-01-2021
Öffentlichkeitsstatus	öffentlich	Vorlage Nr.	1-3256/21/01-506
Sitzungsdatum:	25.02.2021	Niederschrift:	01/HFA/025

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 - Vorberatung und Empfehlungsbeschluss

Sachverhalt:

Dem Haupt- und Finanzausschuss obliegt die Vorberatung der Teilhaushalte 1 Organisation und Finanzen, 5 Brandschutz, 6 Zentrale Finanzleistungen sowie des gesamten Haushaltes.

Seitens der Verwaltung wird der Haushalt mittels Präsentation dem Ausschuss mit seinen wesentlichen Inhalten vorgestellt und erläutert.

Demnach stellt sich der Haushaltsentwurf wie folgt dar:

a) Ergebnishaushalt

Bei Gesamterträgen von 27.073.864 € und Gesamtaufwendungen von 26.714.598 € stellt sich der Jahresüberschuss auf 359.266 €. Der Haushaltausgleich wird erreicht.

b) Finanzhaushalt

Der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen stellt sich auf 1.311.861 €.

Der Haushaltsausgleich gelingt, da dieser positive Saldo ausreicht um die planmäßigen Tilgungen von Investitionskrediten im Betrag von 1.176.450 € zu gewährleisten. Der verbleibende Überschuss im Betrag von 135.411 € wird zur Mitfinanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen verwandt.

c) Investitionen

Auszahlungen für Investitionen bzw. Investitionsförderungsmaßnahmen sind in Höhe von 2.075.661 € geplant. Zur Finanzierung dieser Auszahlungen stehen Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zuwendungen u. sonstige Einzahlungen) in Höhe von 878.231 € zur Verfügung. Weiterhin der verbleibende Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 135.411 €.

Der Investitionskreditbedarf stellt sich insgesamt auf 1.223.888 €.

d) Umlagen

Vorgesehene Hebesätze:

- Verbandsgemeindeumlage = 37,5 v. H. (Ertrag = 13.895.400 €).

- Altschuldenumlage ehem. VG Obere Kyll = 1,8735 v. H. (Ertrag = 176.000 €).

Der Ausschuss wird über die Beschlüsse der Fachausschüsse (Schulträgerausschuss, Bau-, Planungs- u. Umweltausschuss, Ausschuss für Generationen, Soziales, Kultur u. Sport) von Sachgebietsleiter Richard Bell informiert. Diese haben zu keinen Planänderungen geführt.

Fraktionssprecher Johnen, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, kritisiert die Personal-, Entwicklungsplanung der Verwaltung und fordert ein schlüssiges Konzept vorzulegen. Um aktuelle Personalengpässe und Arbeitsrückstände zu beseitigen, empfiehlt er das Personal befristet um 3-4 Stellen aufzustocken.

Ausschussmitglied Lodde bittet um Auskunft, ob der Personalaufwand Wirtschaftsförderung nur im Verbandsgemeindehaushalt abgebildet wurde, oder ob die HIGIS GmbH bzw. der Zweckverband IGP entsprechende Erstattungszahlung an die Verbandsgemeinde leistet. Weitere Fragestellungen verschiedener Ausschussmitglieder werden durch die Verwaltung beantwortet.

Herr Schildgen (Fraktionssprecher CDU) gibt kund, dass er den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes grundsätzlich zustimmt und unterstützt. Die Personalkosten sind aus seiner Sicht weiterhin kritisch zu beäugen.

Auch der Fraktionssprecher der SPD, Herr Linnerth, wird dem Entwurf zustimmen. Er bittet die Ausschusskollegen zukünftig Detailfragen zum Haushalt vor einer Sitzung mit der Verwaltung abzuklären.

Die im Januar 2021 zugesandte Liste „Projektliste für Hochbaumaßnahmen der VG Gerolstein - Stand Oktober 2020“ wird auf Wunsch von Ausschussmitglied Schmidt von der Verwaltung aktualisiert und um alle Projekte, inkl. VG-Werke, ergänzt.

Der nachgefragte Abschlussbericht des Projektes „Integration Innovation – Integration von Zugewanderten“ steht im Bürger-, und Gremieninfoportal zum hiesigen Tagesordnungspunkt zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt den Haushalt für das Haushaltsjahr 2021 in der Fassung des vorgelegten Entwurfs mit der Änderung, dass die Beschaffung eines Gerätewagens für die Freiwillige Feuerwehr Heyroth (Beschaffung GW-TS in Höhe von 44.000,00 Euro) ersatzlos gestrichen wird, und empfiehlt dem Verbandsgemeinderat die Annahme des Entwurfs.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja: 12 Nein: 2